

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **68 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

noch ganz verschiedenen Familien angehören (Tricholomataceae, Schizophyllaceae, Lentinellaceae, Paxillaceae, Entolomataceae und Strophariaceae).

Nach einem allgemeinen Schlüssel, der direkt zu den verschiedenen Gattungen führt, besprechen die Autoren die Merkmale der einzelnen Familien, Gattungen und Arten und geben auch die entsprechenden Gattungs- und Artenschlüssel. Es sind vor allem diese sehr ausführlichen Merkmalsbeschreibungen (jeweils eine halbe bis eine ganze Seite auf jeder Stufe), die diese Serie so wertvoll machen. Die Gattungsbeschreibungen sind zudem — was für den Praktiker recht angenehm ist — noch unterteilt in «abgrenzende Merkmale» und «allgemeine Merkmale». — Eine «ökologische Artenliste» ordnet die etwa 100 besprochenen Arten nach ihren ökologischen Ansprüchen 19 verschiedenen Gruppen zu. Diese Zusammenstellung sowie eine Wirte-Liste und die vielen zwar kleinen, aber aussagekräftigen Zeichnungen können sich beim Bestimmen und Studium als sehr hilfreich erweisen.

Dass eine ganze Reihe von nomenklatorischen Abweichungen zu den bei uns gängigen Standardwerken bestehen, dürfte den Benutzer der Flora wohl nicht stören. Im übrigen werden die verschiedenen Synonyme in der Artbeschreibung jeweils erwähnt und dazu noch in einem besonderen, fünfseitigen «Index of Synonyms and Misidentifications» zusammengestellt. Zum Schluss sei noch die vier Seiten umfassende Bibliographie erwähnt.

Heinz Göpfert

Unsere Verstorbenen Garnet de deuil Necrologio



Am 19. Januar 1990 hat uns unser Ehrenmitglied



Hugo Siegenthaler

für immer verlassen.

Im Jahre 1946 ist Hugo dem Pilzverein Oberburg beigetreten und hat während vielen Jahren als Vorstandsmitglied und Präsident dem Verein vorgestanden. Er hat mit dieser Tätigkeit und mit seinen wissenschaftlichen Kenntnissen viel für das gute Ansehen des Vereins beigetragen.

Wir haben mit Hugo Siegenthaler sicher eine markante Persönlichkeit verloren und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Oberburg

Am 23. Februar 1990 hat uns unser Gründungs- und Ehrenmitglied



Hans Binz

im Alter von 85 Jahren für immer verlassen.

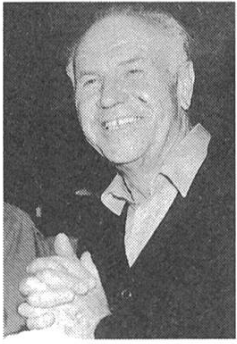
Er war einer jener naturverbundenen Männer, die 1941 den Verein für Pilzkunde in Herzogenbuchsee gründeten.

Er half tatkräftig mit, das Wohl des jungen Vereins zu fördern und nahm gerne an den Exkursionen im Wald teil.

Wir Pilzler sind dankbar für alles, was Hans Binz durch seinen Einsatz dem ganzen Verein und in den zwischenmenschlichen Beziehungen den einzelnen Mitgliedern gegeben hat. Zusammen mit den Angehörigen, denen wir unsere aufrichtige Teilnahme entbieten, trauern wir um den Verlust eines Freundes.

Verein für Pilzkunde Herzogenbuchsee und Umgebung

Ganz unerwartet hat uns unser liebes Mitglied



Willy Renggli-Besmer

am 20. April 1990 für immer verlassen. Ein jäher Herztod riss ihn im Alter von erst 66 Jahren aus unserer Mitte.

Willy ist 1976 unserem Verein beigetreten. Er schätzte vor allem die Geselligkeit. Ein gemütlicher Jass in unserer Vereinshütte auf dem Zugerberg war stets das Ziel seiner Wanderungen. Als Fachmann stellte er uns seine Dienste bei der dortigen Wasserversorgung zur Verfügung. An früheren Klausabenden war er ein kompetenter Samichlaus.

Wir vermissen Willy als flotten Kameraden und werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Seiner Gattin Maria sprechen wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung

Vereinsmitteilungen
Communiqués des Sociétés
Notiziario sezionale



Biberist und Umgebung. Jahresprogramm 1990: 15. Juli: Exkursion Teufelsburg (Leitung P. David) — 20. August: Bestimmungsabend — 9. September: Exkursion Schangnau/Rebloch (Leitung P. Schwaller) — 10. September: Bestimmungsabend — 24. September: Bestimmungsabend — 8. Oktober: Bestimmungsabend — 21. Oktober: Exkursion Rumendingen (Leitung J. Gilgen) — 22. Oktober: Bestimmungsabend — 12. November: Dia-Abend (Leitung H.U. Aeberhard) — 5. Dezember: Benzenjasset. — Die Bestimmungsabende finden jeweils am Montag um 20 Uhr im Rest. Post statt. Bei den Exkursionen findet die Besammlung jeweils um 8 Uhr auf dem Parkplatz beim COOP-Center statt.

Chur. Pilzbestimmungsabende jeweils montags ab 20 Uhr im Hotel «Schweizerhaus» in Chur (am 2. Montag des Monats nur für Pilzkontrolleure und Fortgeschrittene). — Montag, 27. August: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag von Hans Ardüser.

Emmental. Montag, 16. Juli: Bestimmungsabend. — Montag, 30. Juli: Bestimmungsabend, — Montag, 13. August: Bestimmungsabend. — Sonntag, 19. August 8.30 Uhr; Wanderung «Sommer». Besammlung: Badi, Langnau. — Datum zum Vormerken: Sonntag, 21. Oktober 1990: PILZESSEN!

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Der Bestimmungsabend findet am 30. Juli im Rest. «Kreuz» in Wolhusen gemäss Programm statt.

Lyss und Umgebung. Bestimmungsabende ab Montag, 13. August im Vereinslokal. Achtung: Jeweils nach einer Exkursion fällt der Bestimmungsabend am darauffolgenden Montag aus. — Pilzbestimmungstagung in Entlebuch am 25. und 26. August. — Halbtagesexkursion am Sonntag, 26. August. Besammlung 8.30 Uhr.

March und Umgebung. 23. Juli, 20 Uhr: Erster Bestimmerabend im Rest. «Adler», Schübelbach. — 6. und 13. August, 20 Uhr: Bestimmerabende im Rest. «Bahnhof», Uznach. — 20. August bis 22. Oktober, 20 Uhr: Jeden Montag Bestimmerabend im Rest. «Adler», Schübelbach. Eine neue Gestaltung dieser Abende wird von der TK vorbereitet. — 1. und 2. September: Pilzschutzausstellung der Sektion Glarus in Netstal. Diese Ausstellung wird vom Pilzverein March gerne unterstützt. (Pilze beschaffen) und auch besucht. Anstelle der Zigerbrüt gibt es Pilzpasteten. — Sonntag, 9. September: Familienwanderung zum Zauggen. Abmarsch von der Sattellegg um 9 Uhr. — Samstag, 6. Oktober: Exkursion Alpenrösli ob Mels.